

6255] Die Beerdigung unserer Tochter findet Sonntag Nachmittag um 3 1/2 Uhr, nicht um 2 Uhr, statt.
Anton Klimkowski nebst Frau.

Weltausstellung Hochkünstl. Ansichtskarten, zu adr. ab Ausstell. Paris, 1 Karte trägt off. Eröffn.-Dat. Abon.-Preise umg. Eins. 1 Karte 0,35, 5 versch. 1,50 10 versch. 2,75 25 versch. 6,25. (Hauptsehensw. Ank. gar.)
Transvaal Abonn.-Pr. 1 Karte

Kriegsans.-Karten | **Maether & Co. Nachf.**, Berlin S. W. 47 ab Atr. zuadr. m. Or.-Mark. und Stemp. Staatsm. 1892. Ehrendipl. u. Gold. Med. Berlin 96. 40 Pf., 5 Kart. 1,75 M., 10 Kart. 3,25 M. Annahmest. gos. Prosp. grat.

Gestern Abend 6 Uhr entriß uns der unerbitliche Tod nach 14tägigem, schweren Leiden unseren lieben, einzigen Jungen **Ernst Erich** im Alter von fast zwei Jahren. Dieses zeugt tiefbetrübt an 16084
Krowitz,
den 2. Febr. 1900.
E. Volkmann und Frau.
Die Beerdigung findet Sonntag statt.

G. Wolkenhauer, Stettin
Hof - Pianofortefabrik.
Errichtet 1853.
Hoflieferant
Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

Specialität: Wolkenhauer's Lehr-Instrumente, Pianinos mit neuen Resonanzböden, unverwundlichen Mechaniken und von unübertroffener Haltbarkeit. [1103]

20 Jahre Garantie.
Erstklassiges Fabrikat. 20 goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise und Ehrendiplome.
Königl. Preussische Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Franko-Lieferung. Probesendung. Baarzahlungsrabatt.
Theilzahlung gestattet.
Illustrierte Preislisten franko und kostenlos.
Muster-Lager obiger Fabrikate befindet sich bei Herrn Möbel-Fabrikanten **G. Altmann, Graudenz**, Marienwerderstrasse (neben Hotel schwarzer Adler).

Herr Seminardirektor Schulrath Göbel
feiert am 15. März cr. sein
50jähriges Amtsjubiläum.
Zu der an diesem Tage Vormittags 11 Uhr dem hochverdienten Herrn Jubilar zu Ehren in der Seminar-Halle stattfindenden Feier werden alle seine ehemalige Schüler hierdurch freundlichst eingeladen.
Nach dieser Feier findet um 2 Uhr im Saale von Goldstandt's Hotel
ein Diner
statt (Gedek. excl. Wein 3 Mk., Musikbeitrag 1 Mk.) Anmeldungen dazu im Hotel oder bei dem Unterzeichneten werden bis zum 8. März dringend erbeten.
Löbau Westpr., im Februar 1900.
Im Namen des Seminarlehrer-Kollegiums.
Lackner, Oberlehrer.

Dankfagung.
6249] Allen, die meinem lieben Manne, unserm guten Vater, Bruder, Schwager, Schwiegerohn und Onkel die letzte Ehre durch Kranzpenden wie Grabgeleite erwiesen haben, den Herren Mitgliedern der Schützen-Gilde, insbesondere Herrn Prediger Jakob für seine ergreifenden Worte zur Einleitung des Gebets am Grabe, sagen wir unsern innigsten Dank. Dieselben haben unsern betäubten Heren wohlgethan. Im Namen der Hinterbliebenen.
Jehanna Budtschkau.

6249] Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die Verbindungen sofort zu bezahlen sind und die Befugnisse vor und nach denselben extra in Anrechnung gebracht werden.
Die Mitglieder des Graudenz'er Hebammen-Vereins.

2 Pianinos
1 schwarz, acht Monat. und 1 Nußbaum, 5 Monat. in Miethe gewesen, werden f. billig verkauft. Beide Pianinos w. neu, hervorragend edel im Ton, leicht u. elastisch. Spielart, feinsait. der Neuzeit, sauber u. gut gearbeitet. Für Reparatur vieljährige Garantie.
Bestellungen a. Stimmungen auch per Postkarte bei [6257]
Th. Kleemann,
Klavierbauer und -Stimmer,
Graudenz, Lindenstr. 29.
Elektrische Station: Zivoli.

Trommel-Häckselmaschinen
für Dampf- und Hofwerkbetrieb mit bewegl. Stachelwalze u. Zufahrgürtel.
Die Messer der Häckselmaschinen für Dampfbetrieb haben 305 mm = 11 1/2" und 405 mm = 15 1/2" Schnittfläche und sind in der Mitte durch eine besondere Stellvorrichtung abgeheilt. Ich garantiere für bestes Material und gebe diese Maschinen auf Probe.
Häckselmaschinen
für Hofwerk und Handbetrieb
Liefere ich in bester Ausführung von 305 mm = 11 1/2" bis 180 mm = 7" Schnittfläche herab in bester Ausführung und tadelloser Leistungsfähigkeit. [73]

A. P. Muscate,
Maschinen-Fabrik und Eisengießerei
Danzig * Dirschau.

6247] Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß die Verbindungen sofort zu bezahlen sind und die Befugnisse vor und nach denselben extra in Anrechnung gebracht werden.
Die Mitglieder des Graudenz'er Hebammen-Vereins.

Johannisbeer-Wein
eigener Kelterei
empfehlenswert, um zu räumen
R. Ed. Schützler,
Graudenz, Getreidemarkt 23.

6243] **Frottes**
Stoben-Sichtenholz
offeriert
R. Ordo, Piffakung
bei Straßburg Westpreußen.
Suche einen **Dachpfeifenmacher** bei hohem Accord, einen jüngeren **Plattenbrenner** u. mehrere **Abträger**.
S. Kirische, Sedlinen
bei Marienwerder.

Neu! Unsere Neu! Plättmaschine
Hand- o. Kraftbetrieb, Gas- od. Petroleumheizung, trocken, plättet Krage, Manschetten, Servietten, Gardinen.
Rumsch & Hammer, Forst (L.)
- Vertreter gesucht. -
6179] Suche sofort einen tücht. **Sattlergehilfen**.
Bettlerowicz,
Pr.-Friedland Westpr.

Bilder-Ausverkauf
Holzgravüren, schwarz und colorirt, Grosfolio, auf Carton. 12 Stück 2 Mark.
Ansichtskarten!!!
Künstlerisch ausgeführt. 100 Stück 2 Mark, sortirt.
Billige Lektüre!!!
Jahrgang 1898 und früher, von: Leipzig, Illustr. Zeit. a 3 Mk., Land u. Meer, Gartenlaube, Gute Stunde, Universum, Illustrirte Welt, Flieg. Blätter, Chronik d. Zeit, Lust. Blätter a 2 Mark, Daheim, Romanbibl., Hausfreund, Hausfrau, Frohe Stunden, Abendglocken, Berl. Illustr. Ztg., Das neue Blatt, Heitere Welt, per Jahrgang kompl. a 1,50 Mk. Germania, Berlin, Besselstr. 26.

Vergnügungen
Schwarzer Adler.
Mittwoch, d. 7. Febr. cr.
III. Abonnements
Symphonie-Konzert
Nolte, [6223]
Königlicher Musik-Direktor.
Tivoli.
Sonntag, den 4. Februar cr.
Großes Konzert
an der ganzen Kavelle des Infant-Regts. Nr. 141, unter persönlicher Leitung ihres Dirigent.
C. Kluge.
II. A.:
Traumbilder-Fantatie
(mit Zither-Solo) v. Lumby.
Eintrittspreis 30 Pf., Loge 50 Pf.
Anfang 7 1/2 Uhr. [6007]

Militärkonzert
und Liebhabertheater
zum Besten
des Neuenburger Kirchbaues
Sonntag, den 11. Februar 1900, im Zieting'schen Saal in Neuenburg Opr.
Kasseneröffnung 6 Uhr, Anfang 6 1/2 Uhr. Eintrittspreis 1 Mark, ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. [6253]
Generalprobe: Freitag, den 9. Februar, 6 Uhr. Eintrittspreis für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 25 Pf.
Der Festauskunft.
Berger, Engolien, Niedlich.

Danziger Stadt-Theater.
Sonntag: Nachm. Ermäß. Preise. Jed. Erwachs. hat das Recht, ein Kind frei einzuführen. Gänsefeste, Schauspiel.
Sonntag Abd.: Flotte Weiber. Gesangsstücke v. E. Treptow.
Montag: Ermäß. Preise. Die Afrikanerin. Oper v. Meyerbeer.

Bromberger Stadt-Theater.
Sonntag: Der Jugendhof. Lustspiel von Stobronck.
Montag: Heinrich von Kleist.

Elegante Pferdegeschirre, Sättel, Zaumzeuge.
Neu!
F. Kanitzberg, Graudenz
Herrenstr. 18.
in eigener gerichteter Werkstatt, von bestem Material. [1898]



Patent-fahrleinen mit Stahltrosseneinlage
D. R. G. M. Nr. 122 017.
(Leicht, unzerbrechbar, sehr praktisch!)

Riesenleistung
Lanz'scher Dreschapparate!
In 63 Tagen 31859 Centner Getreide gedroschen!
Grösste Tagesleistung 740 Centner Gerste gedroschen!
Herrn **Heinrich Lanz, Mannheim.**
Argentan, den 12. September 1898.

Ueber die von Ihnen im vorigen Jahre gekaufte Dampf-dreschapparatur, Lokomobile Meer und 66zöllige Dreschmaschine Mammoth theile ich Ihnen folgende Dreschresultate mit. Infolge meiner späten Bestellung erhielt ich den Mammoth-Sag erst Mitte August, in dem die Tage schon kürzer werden, habe auch deshalb nur vier Wochen vor der Reibenernte dreschen können und dann erst kurz vor Weihnachten wieder bis in den Februar.

Es wurde mit der Maschine auf der Majorats-Herrschaft Markowo, Herrn Landes-Deconomierath von Kuntel gehörig, in 63 Tagen Getreide im Gesamtgewicht von 31859 Centner gedroschen, jedoch auf einen Tag eine Leistung von ca. 505 Centner entfällt. In den 63 Tagen ist jedoch auch noch das Umrücken der Maschine inbegriffen. Die größte Tagesleistung war laut Buch an einem Augusttage 740 Centner Gerste. [1737]

In diesem Jahre habe ich infolge der hier sehr verspäteten Ernte erst ca. 10000 Centner Getreide, gedroschen da die hauptsache Ernten war und nicht Dreschen.
hochachtungsvoll
ges. **O. Schwarz.**

Hodam & Ressler, Danzig
Maschinenfabrik.
General-Agentur von **Heinrich Lanz, Mannheim.**

6252] Wegen Umbaus sind ein Paar
Sandsteine
billig abzugeben von
4 Fuß 4" Durchmesser,
Läufer 14" stark, Boden
8 1/2" stark.
Dom. Raschmushausen
bei Brunt a. Ostbahr.
Gierig fressen, fett u. fleischig werden
die Schweine
in kurzer Zeit beim Gebrauch v.
Schweine-Fresspulver
von **C. Bohne, Coesfeld.**
In Packeten a 50 Pf. zu haben
bei **Paul Wosien, Graudenz**,
Rud. Maske, Schneidemühl,
Joh. Maletzki, Konitz.
6178] Die Verlobung mit
Fräulein **Ida Christ** in Grunau
ist aufgelöst.
Pr.-Friedland,
den 3. Februar 1900.
Karl Spielmann.

Vereine
Waterländ. Frauen-Verein
Rehden.
Da die für den 31. Januar cr.
anberaumte Generalversammlung
nicht beschlussfähig war,
findet am **Mittwoch, den 7.**
Februar cr., Nachm. 3 Uhr,
im Saale von **Lehmann's**
Hotel nochmals eine
[6229]
General-Versammlung
mit derselben Tagesordnung
statt. Die auch dann nicht er-
scheinenden Mitglieder haben sich
den Beisitzenden zu fügen.
Die Vorstände.
H. von Bieler-Melno.

6203] Herr Lehrer **Wagner**,
früher in Bachottel, wird ge-
beten, seine Abt. an **F. Krause**,
Luchel Westpr., mittheilen zu
wollen.

Heute 5 Blätter.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 3. Februar.

[Vorortverkehr Danzig-Braunf.] Die Eisenbahn...

[Leichwirthschaftliche Ausstellung.] Der ostpreussische...

[Aus dem Reichsversicherungsamt.] Ein Lehrling...

[Polnische.] In Paris hat die bortige Gruppe...

[Westpreussischer Reiter-Verein.] Unter dem Vor...

[Militärisches.] Merensky, Lt. im Inf. Regt. Nr. 42...

Kurlbaum, Oberleutnant im Feldartillerie-Regiment Nr. 2...

der Pioniere des 1. Armeekorps, Trent, in der 2. In-

genieur-Inspektion und Inspekteur der 3. Festungs-Inspektion.

[Personalien bei Gericht.] In der Liste der bei dem...

Dem Amtsgerichtsrath Kossak in Culm ist bei seinem...

Der Militärärzter Kanzleidiätar Herrmann bei der...

[Personalien von der Schule.] Der erste Lehrer...

Reinhold Krüger aus Topolitz, Kreis Schwie, ist vom Magistrat...

[Personalien bei der Wasserbauverwaltung.] Der...

Wasserbauinspektor Baurath Seeliger ist von Bromberg an die...

Schünfer, 2. Februar. In Bielsk wüthen Schar-

lach und Diphtheritis. Der Besitzer Luschnski hat, kurz...

Thorn, 2. Februar. Herr Professor Voethke, der Vor-

sitzende der Stadtverordnetenversammlung, vollendete heute sein...

Kriesen, 2. Februar. Der Jahresbericht des...

Landwirthschaftlichen Kreisvereins für 1899 hebt als...

Gremboczyn, 2. Februar. Hier ist ein Kirchenchor...

Rosenberg, 2. Februar. Vor zwei Jahren baute der...

St.-Glauch, 2. Februar. Herr Garnison-Verwaltungs-

Oberinspektor Spanner ist nach Torgau und Herrn Garnison-

Elbing, 2. Februar. Herr Bürgermeister Sause...

Bismarck, 2. Februar. Der Magistrat äußerte...

Allenstein, 2. Februar. Seit gestern sind von der...

Wissau, 1. Februar. Aus dem der Hauptversammlung...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

verausgabt worden. Die Versammlung beschloß, weil es an...

B Labischin, 2. Februar. Heute wurde der Arbeiter...

R Argentan, 2. Februar. Der sehr fröhliche deutsche...

B Schrimm, 2. Februar. Unter dem Vorsth des Herrn...

Wongrowitz, 2. Februar. Der Bau des neuen...

W Kosten, 2. Februar. Der Paletotmacher Falcerel...

Schneidemühl, 2. Februar. Der Distriktsamtsbots...

Nummersburg, 2. Februar. In der gestrigen Haupt...

Verchiedenes.

[Auszeichnung.] Agnes Sorma trat an einem der...

Die Familie v. Bräsewicz verliert folgende...

[Eine Spröde.] Wie, Sie haben von Ihres...

Danzig, 2. Februar. Mehlpreise der großen Mühle.

Weizenmehl: extra superfein Nr. 00) per 50 Kilo...

Rönigsberg, 2. Februar. Getreide- u. Saatenbericht...

Zufuhr: 40 russische, 61 inländische Waaggons...

Bromberg, 2. Februar. Amtl. Handelskammerbericht.

Weizen 135-143 Mark. - Roggen, gesunde Qualität 120...

Berlin, 2. Februar. Butter. (Gebr. Lehmann & Co.)

Die hiesigen Engros-Verkaufspreise im Wochenbericht...

Magdeburg, 2. Februar. Zuckerbericht.

Kornzucker excl. 88% Rendement 10,50-10,82 1/2...

Von deutschen Fruchtmarkten, 1. Februar. (N. N.)

Wongrowitz: Weizen Nr. 13,40, 13,60, 13,70, 13,80, 13,90...

Das Fleischbeschaugesetz.

Im April v. Js. kam ein Gesetzesentwurf in dem Reichstage zur Verhandlung, betreffend die Schlacht- und Fleischbeschau.

Das Gesetz hat zwei Ziele. Einmal sollen die Fleisch-Verzehrer davor geschützt werden, daß ihnen minderwertiges oder gar mit Krankheitserregenden Keimen behaftetes Fleisch verkauft wird.

In Deutschland werden sämtliche Schlachtthiere, deren Fleisch in den Städten verkauft werden soll, vor und nach dem Schlachten thierärztlich untersucht.

Wie steht es nun mit dem aus dem Auslande eingeführten Fleisch? Die lebenden Schlachtthiere werden an der Grenzstation in Quarantäne gebracht, und erst nachdem die Gesundheit festgestellt ist, eingelassen und dann ebenso behandelt, wie die inländischen Thiere.

Es ist widerständig, wenn das einheimische Fleisch auf das Sorgfältigste untersucht, alles Schädliche und Verdächtige beseitigt wird und das Ausländische ohne zuverlässige Prüfung in das Land gelassen werden soll.

Das eingeführte Fleisch soll in Deutschland an den Grenzen untersucht werden. In wie unzureichender Weise das geschieht, soll durch die folgenden, der für durchaus zuverlässig geltenden Fachschrift "Der Fleischbeschauer" entnommenen Fälle nachgewiesen werden.

Der Thierarzt Boehm in Nürnberg hat durch Fütterungsversuche festgestellt, daß die dem geräucherter amerikanischen Fleische entstammenden Trichinen ebenso lebensfähig sind als die aus frischem deutschen Fleische.

Das Verderben des Fleisches kann zwei Ursachen haben, entweder schlechte Zubereitung oder Krankheit des Schlachtthiers. Ersteres wird nur in den seltensten Fällen anzunehmen sein, weil die Fleischherkunft in Amerika auf einer hohen Stufe steht.

Erwägt man dieses und überflieht die große Anzahl von Fällen, in denen die Einfuhr ungeeigneten Fleisches nachgewiesen ist, — obiges Verzeichniß ist zweifellos noch nicht vollständig — so wird man von Grauen erfaßt, daß

diese Einfuhr noch möglich ist. Man sollte denken, daß die Reichsregierung alle erdenklichen Mittel ergreifen sollte, um diese verderblichen Uebelstände für alle Zeit unmöglich zu machen.

Die Einzelheiten des Gesetzes ausführlich zu erörtern, würde für den vorliegenden Zweck zu weit führen. Die einzelnen Streitpunkte mögen im Reichstage verhandelt werden, bei gutem Willen auf allen Seiten wird eine Einigung zwischen den Regierungen und den Parteien sicher zu Stande kommen.

Es bleibt nur noch zu erörtern, ob diese Maßregel für die Volksernährung nachtheilig sein würde. Nach der amtlichen Statistik wurde 1898 das Fleisch von 83890 Rindern und 78142 Schweinen eingeführt. Wird Deutschland diese Menge durch eigene Produktion decken können?

Zu dieser Weise kann der volle Bedarf hier beschafft werden, ohne Nachtheil für die Konjunktur. Es wäre nur dringend erwünscht, daß alle Landwirthe und Konjunktur, denen diese Heilen vor die Augen kommen und die meinen Ausführungen zustimmen, Jeder in seinem Wahlkreise Stimmung für den Gesetzesentwurf mache und seinem Abgeordneten bezüglich die Bitte ausspreche.

Von einzelnen Seiten wird die Vermuthung ausgesprochen, daß die Reichsleitung an das Gesetz nicht herangehen will, weil sie fürchte, die Unzufriedenheit des Auslandes zu erregen und durch das Einfuhrverbot zubereiteten Fleisches von jener Seite, besonders in Amerika, feindliche Gegenmaßregeln herbeizuführen.

* Landwirthschaftlicher Verein Jablonowo.

In der letzten Sitzung wies der stellvertretende Vorsitzende Herr Vorris-Waldheim in kurzen Worten auf die Entwicklung des 19. Jahrhunderts, die Fortschritte auf allen Gebieten hin und fügte hinzu, daß die Fortschritte allein bei der Landwirthschaft weniger bemerkbar waren.

Verschiedenes.

[Wiener Theaterrevue.] Fräulein Marie Renard, eine sehr begabte und beliebte Sängerin der Hofoper zu Wien, will sich vom Theater zurückziehen, weil sie einen Grafen Rinsky heirathen kann.

[Entschuldigt.] ... Also Sie haben dem Huber beim Abstieg von der "rothen Wand" eine Ohrfeige gegeben! Können Sie etwas zu Ihrer Entschuldigung anführen? — Angellagerter: "An jener Stelle, Herr Präsident, befindet sich ein prachtvolles Echo!"

[Schriften des westpreussischen Geschichtsvereins.] Von dem auf dem Gebiete der Spezialgeschichtsforschung der

westpreussischen Heimath seit vielen Jahren thätigen Rittergutsbesitzer Hans Maerder-Rohlan (Kreis Schwedt) ist soeben bei Theodor Bertling-Danzig der zweite Theil eines verdienstvollen Werkes erschienen, betitelt: "Geschichte der ländlichen Ortschaften und der drei kleineren Städte des Kreises Thorn in seiner früheren Ausdehnung vor der Abzweigung des Kreises Briesen im Jahre 1888".

Briefkasten.

(Anfragen ohne volle Namensunterzeichnung werden nicht beantwortet. Jeder Anfrager ist die Anonymität zu versichern. Geschäftliche Auskünfte werden nicht ertheilt. Antworten werden nur im Briefkasten gegeben, nicht persönlich. Die Beantwortungen erfolgen in der Reihenfolge des Einganges der Fragen.)

Th. M. in D. Nach § 313 des Bürgerl. Gesetzbuchs muß ein Vertrag, durch den sich der eine Theil verpflichtet, das Eigenthum an einem Grundstück zu übertragen, gerichtlich oder notariell beurkundet werden.

B. Sch. Ist in dem von Ihnen gekauften Gattische thatsächlich Hauschwamm, was durch Sachverständige ermittelt werden muß, so können Sie von Ihrem Verkäufer Ermäßigung des Kaufpreises oder Rückzahlung des zu viel gezahlten in Höhe des gleichfalls durch Sachverständige festzustellenden Minderverthes verlangen.

M. M. Reichen Sie Ihren früheren Ehevertrag entweder persönlich zu Protokoll des Gerichtsschreibers oder mit einer schriftlich belaubigten Urkunde bei dem Amtsgericht Ihres Wohnortes mit dem Antrage ein, das eheliche Güterrechtsverhältnis in das Güterrechtsregister einzutragen.

M. B. 100. Betreibt die Zuckerfabrik kein besonderes gewerbliches Kohlengeschäft, sondern läßt sie nur in diesem Jahre und bei dem herrschenden Kohlenmangel Kohlen auch an Nichtaktionäre ab, so liegt darin kein Gewerbebetrieb mit Kohlen, der einer Anmeldung bedürfte, auch dann nicht, wenn der Preis etwas höher gestellt ist, als der Einkaufspreis, da, wenn die Fabrik statt der abgegebenen Kohlen für sich andere kaufen müßte, sie sich solche nur für den jetzigen höheren Preis beschaffen könnte.

D. H. Für die Verleihung des Adels sind in Preußen 600 Mark, des Freiherrntitels 1200 Mark, des Herzogtitels 5000 Mark Stempelgebühren zu bezahlen.

B. B. Nach Maßgabe der angezeigten Vertragsbestimmung ist das Pachtgrundstück, wenn am 13. Dezember v. J. gekündigt ist, bis zum 30. Juni d. J. zu räumen. Die vertragsmäßige Entschädigung für die Räumung kann erst verlangt werden, wenn jene erfolgt ist.

A. R. Sind die Waaren zum Verbrauch in der Wirthschaft entnommen und dort verbraucht, so kann auch die mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebende Ehefrau mit ihrem eigenen Vermögen in Anspruch genommen werden. Sind dagegen die Waaren allein von dem Ehemanne zum Betriebe des von ihm geleiteten und ihm gehörigen Geschäfts entnommen, ohne daß die Ehefrau bei der Verteilung selbst thätig gewesen wäre, dann haftet sie dafür nicht mit ihrem Vermögen.

St. alt. Abonn. Das Bürgerliche Gesetzbuch hat auf die für eine bestimmte Zeit ausdrücklich abgeschlossene Mietheverträge keinen Einfluß. Die vereinbarte Zeitdauer dieser muß eingehalten werden. Nur wenn ein Miethevertrag nach altem Recht stillschweigend verlängert ist, gilt er nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch als auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann zum Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt werden, wenn die Kündigung in den ersten drei Tagen des ersten Monats dieses bewirkt wird.

B. Gr. Die gegebene Mitgift kann, wenn bei ihrer Hingabe nichts anderes verabredet ist, nachträglich wieder auf die Finsen von der für die Tochter eingetragenen verzinzbaren Hypothek noch auf diese selbst in Anrechnung gebracht werden. — Der Ehemann kann die Finsen von der Hypothek seiner Ehefrau selbständig eintragen, wenn nach dem Ehevertrag das Vermögen der Frau nur die Rechte des Eingetragenen hat. Ist es dagegen darin als Vorbehaltsgut bezeichnet, so kann die Eintragung nur mit Genehmigung der Ehefrau und auf Grund ihrer Vollmacht geschehen.

H. G. i. Gr. Gr. Nach § 616 des B. G. B. wird der zur Dienstleistung Verpflichtete des Anspruchs auf die Lohnvergütung dadurch nicht verlustig, daß er für eine verhältnismäßig nicht erhebliche Zeit durch einen in seiner Person liegenden Grund ohne sein Verschulden, also z. B. durch Krankheit, an der Dienstleistung verhindert wird. Er muß sich jedoch den Betrag anrechnen lassen, der ihm für die Zeit der Verhinderung aus einer auf Grund gesetzlicher Verpflichtung bestehenden Kranken- oder Unfallversicherung zukommt, nicht aber die Kosten einer etwaigen Stellvertretung.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber nicht verantwortlich

Für Kinder

Ist der Genuss des aufregenden Bohnenkaffees besonders schädlich! Ein überaus gesunder und wohlgeschmeckender Ersatz dafür ist Kathreiner's Malzkaffee, der bereits in Hunderttausenden von Familien tägliche Verwendung findet! [1836]

Wenn das von Ihnen bisher gebrauchte Mundwasser zu Ende ist, empfehlen wir Ihnen, an Stelle desselben einen Versuch mit Kosmin-Mund- und Zahnwasser zu machen. Sie werden dann finden, daß Sie dieses in ganz besonderem Maße befreit, denn Kosmin desinficirt die Mundhöhle, conservirt die Zähne und kräftigt das Zahnfleisch, bei außergewöhnlich erstickendem Wohlgeschmack.

Facon N. 150, lange Zeit ausreißend, ist in allen besseren Drogerien, Parfümerien, sowie in den Apotheken käuflich. [3469]

Zu haben bei: Franz Felner, Droger, zur Victoria, Grandenz, Altstr. 5, Fritz Kyser, Drogerhandlg., Emil Schirmacher, Droger, Paul Schirmacher Nachf., Droger.



2. Forts.]

Die besten Nessel.

Nachdr. verb.

Von Eva Freu.

Als der Rath aus dem Gerichtsgebäude auf die Straße trat, fiel sein Blick auf das dem Gerichtsgebäude gegenüberliegende Schaufenster eines Herrenbekleidungsgegeschäfts...

Der Rath ging aber mit einem aus Genugthuung und leisem Unbehagen gemischten Gefühl von dannen. Er pflegte sonst nie fertige Sachen zu kaufen...

Und was würde wohl Emilie sagen? Jedoch der Handel war nun einmal gemacht und der Rath suchte sich mit dem Gedanken zu trösten...

Am Nachmittag desselben Tages trat er beim Barbier ein, um sich den Bart stutzen zu lassen, was ihm vor der Reise dringend nötig schien. Der Barbier, Herr Florian, hatte sich erst vor Kurzem neu etabliert...

„Und wie kurz wünschen der Herr Rath denn den Bart gestutzt zu haben?“ fragte Herr Florian, die Bartschere mit eleganter Handbewegung schwingend.

Der Rath gab mit der Hand die Länge an, die sein hellbrauner, bereits etwas grau schimmernder Bart erhalten sollte.

„Wenn ich mir nun einen ganz ergebenden Rath erlauben dürfte“, meinte der Barbier in sanft überredendem Ton, „so würde ich dem Herrn Rath vorschlagen, die Form überhaupt etwas zu ändern.“

„Na, na!“ sagte der Rath, gutmüthig lachend, „zehn Jahre?“

„Zehn Jahre!“ beharrte Herr Florian mit bescheidener Bestimmtheit, „eher mehr. Ein Mann in Ihren Jahren, Herr Rath, sollte — verzeihen Sie — etwas mehr Werth auf seine stattliche und anziehende Erscheinung legen.“

„Na, meinethwegen, machen Sie es aber gnädig“, meinte der Rath, der sich unter gewöhnlichen Umständen energisch gegen jede Neuerung gestraubt haben würde...

Endlich war er fertig. „Ah — superb!“ rief er mit leuchtenden Augen, indem er zart mit den Fingern schnippte. Dann machte er eine einladende Handbewegung auf den Spiegel hin.

„Recht nett“, sagte er endlich zögernd, „man gewöhnt sich wohl an die Aenderung, nur“ — und er strich sich mit der Hand über den Bart — „nur dünnt mich, die graue Mischung tritt auf diese Weise mehr hervor als früher.“

Herr Florian lächelte nachsichtig. „Das hat seine ganz natürliche Begründung darin, daß die weißen Haare junger Nachwuchs und also kürzer waren als die übrigen“, sagte er belehrend.

„Färben?“ Der Rath lachte auf. „Sie sind wohl nicht bei Trost? Nein, mein Lieber, das lassen Sie nur gefälligst bleiben!“

„Färben!“ wiederholte Herr Florian in sanft gekränktem Tone, „das wäre wohl zu traurig ausgedrückt. Ich denke nur an eine kleine Auffrischung — sagen wir Wiederbelebung der Farbe. Nur ein Hauch — ich sage es ja, ein Hauch.“

Jedoch mußte er noch ziemlich lange reden, bis der Rath endlich halb widerwillig sagte: „Nun, wenn Sie mir denn dafür bürgen, daß die Geschichte nicht bemerkbar ist, verzeihen Sie Ihr Heil einmal.“

von Wiederbelebung der Farbe über des Herrn Roths Haar und Bartwuchs.

Endlich blickte das Opfer zum zweiten Male in den Spiegel. Alles war fertig. „Donnerwetter!“ sagte er und fuhr zurück, „das nennen Sie einen zarten Hauch?“

Der kleine Barbier zuckte mit den Schultern und zog die Augenbrauen in die Höhe. „Meinem Dafürhalten nach ist es — verzeihen Sie — superb!“ sagte er sanft.

Der Rath brummte etwas von „fahrlässiger Körperverletzung“, war aber vernünftig genug, einzusehen, daß hier nichts mehr zu machen war. Die Veränderung stand ihm ja auch allerdings vorzüglich, er selbst war überreicht, wie verjüngt er aussah, und vielleicht verblüht die Farbe bald etwas.

Frau Emilie aber achtete zunächst gar nicht auf seine äußere Erscheinung, als er nach Hause kam. Aufgeregt kam sie ihm schon bis an die Hausthür entgegen.

„Traugott, Mann, nun sage mir in aller Welt, was für eine Geschichte ist das mit dem Ueberzieher, den Du gekauft haben sollst? Vor einer Stunde wird hier ein Winterüberzieher, ein schreckliches Ding, abgegeben; ich wollte ihn zurückweisen, aber es hieß, Du hättest ihn persönlich ausgesucht und bezahlt.“

„Mein liebes Kind“, sagte der Rath mit jener ruhigen Güte, die ihr immer imponirte, „da urtheilst Du nun wieder einmal durchaus voreilig. Diese ganze Aufregung ist, wie so oft, völlig überflüssig.“

„Ach, im Ausverkauf!“ die kleine Frau athmete erleichtert auf, „ja, das ist etwas anderes. Und so billig, der schöne Rock? Aber Mann, Mann, unpraktisch bleibt der Handel trotzdem.“

„Nun, nun“, sagte der Rath ein bißchen ungnädig. „Bester Mann, entschuldige, sie paßt wirklich nicht, sie sieht so gewaltig jung aus.“

„Wie so?“ fragte der Rath unschuldig, und dann, als sie schwieg: „Gefalle ich Dir nicht mit dem veränderten Bartschnitt?“

Sie betrachtete ihn prüfend. „Ja“, sagte sie dann zögernd, „es steht Dir gut, — aber — mein Gott, wie kommst Du dazu, jetzt auf einmal?“

„Auf die einfachste Weise von der Welt. Der Bart mußte gestutzt werden, dabei stellte sich heraus, daß die Haare krank waren und ich vielleicht in vier Wochen kahl sein würde, wenn ich sie nicht zurückschneiden ließe.“

„Doch, doch“, sagte sie eifrig, „aber — es liegt vielleicht nur an der Beleuchtung, — aber so wie jetzt das Licht auf Dich fällt, sieht es aus, als hättest Du schwarzes Haar und —“

Der Rath räusperte sich. Er war seiner Emilie gegenüber des Lügens so ungewohnt, daß es ihm keineswegs so glatt von der Zunge wollte, wie er wohl gewünscht hätte.

„Die etwas dunklere Färbung, liebes Kind“, belehrte er dann, „ist nur vorübergehend und rührt von einer Tinktur her, mit der Florian die Haut eingerieben hat, um den Haarboden zu stärken.“

Hätte er auch den vielen Bekannten, die ihm am Mittwoch auf der Straße begegneten und ausnahmslos ihr Erstaunen über das Wunder des nachgebundenen Kopfschmuckes äußerten, gleichermaßen den Mund verbieten können, es wäre ihm recht lieb gewesen.

Verchiedenes.

Die deutschen Großstädte der Erde, d. h. diejenigen Orte, die über 100000 Deutsche unter ihren Einwohnern zählen, sind nach den neuesten Zählungen und Berechnungen mit über 200000 Deutschen: Berlin (1 650 000 Deutsche), Wien (1 146 000), Hamburg (626 000), New-York (583 000), Amsterdam (513 000), Brüssel (458 000), München (411 000), Chicago (407 000), Leipzig (400 000), Breslau (376 000), Dresden (333 000), Köln (319 000), Rotterdam (309 000), Antwerpen (242 000), Frankfurt a. M. (227 000), Magdeburg (212 000), Hannover (208 000). Von allen

53 „deutschen Großstädten“ (die also mehr als 100000 deutsche Einwohner haben) liegen 30 im Deutschen Reich, 3 in Oesterreich-Ungarn (außer Wien noch Pest und Graz), 7 in den niederdeutschen Niederlanden (Haag, Gent und Utrecht), 2 in der Schweiz (Zürich und Basel), 2 in Rußland (Wodz und Riga) und 9 endlich jenseits des Weltmeeres in den Vereinigten Staaten (Philadelphia, St. Louis, Milwaukee, Cincinnati, Buffalo, Cleveland und Baltimore).

[Zu wörtlich genommen.] Arzt: „So, da haben Sie das Rezept! Lassen Sie das Medikament in der Apotheke machen und nehmen Sie Abends vor dem Schlafengehen einen Eßlöffel Medizin mit vier Eßlöffeln Wasser!“

Der Aufschwung unseres Landwirtschaftsbetriebes durch Verbilligung der Produktionskosten. Nach, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer zu Althof-Maguit. — Eine interessante kleine Schrift (von 56 Seiten) liegt vor uns, in welcher der Verfasser nachzuweisen sucht, daß manche landwirtschaftliche Einrichtungen, wie besonders Fruchtfolgen, darunter leiden, daß sie keine sichere Rente, sondern theilweise Verluste bringen.

Räthsel-Ged.

Nachdr. verb.

Bilder-Räthsel.

19)



20)

Zahlenräthsel.

Als köstlicher Schmuck sind 1-8 begehrt, 7 5 6 7 8 ist sichtlich, doch mehr noch werth, 8 2 6 6 7 werden geschlagen und geknackt, Und in 4 5 6 1 7 8 wird vielerlei verpackt.

21)

Zifferblatträthsel.

Statt der Ziffern des Zifferblattes sind die Buchstaben AA, B, D, EEE, K, LL, NN dazwischen zu setzen, daß die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung bezeichnen:

- 1-3 Mittel der Gesundheitspflege
1-5 deutscher Bundesstaat.
3-7 Mahnwort an Schüler und — Andere.
4-8 Radkomm.
6-10 Werkzeug.
7-10 Maß.
9-12 Flug in Äthen.
11-1 Nebenfluß der Donau.
12-2 altgriechische Stadt mit Orakel des Apollon.
12-3 Name maurischer Herrscher in Sevilla.

22)

Ergänzungsräthsel.

Z . . . , A . . el, L . . . , . . . t, . . . d, . . . e, O . . s e, . . . e . . . ell, . . . ür.

Statt der Punkte sind Buchstaben zu setzen, so daß 11 Hauptwörter entstehen, die, richtig geordnet, folgende Bedeutung haben: 1. Beherrscher der modernen Welt. 2. hohes Gut. 3. Eingang. 4. Maß für Ereignisse. 5. Charaktereigenschaft. 6. Zustand. 7. Kunstler. 8. Verwandte. 9. Werkzeug. 10. Kampf. 11. Fanggeräth. In dieser Reihenfolge ergeben die eingefügten Buchstaben im Zusammenhang einen Sinnspruch.

Die Auflösungen folgen in der nächsten Sonntagsnummer.

Auflösungen aus Nr. 23.

- Rebus Nr. 14: Blockirte Hafenstadt.
Kroonichon Nr. 15:
a. Sessel, Gran, Alba, Banne, Wange, Beil, Kelle, Nagel, Bier.
b. Nessel, Iran, Elba, Tanne, Zange, Seil, Celle, Hagel, Eier.
Diamanträthsel Nr. 16:

P A D
R A R K E
B I R K E
U L M
A L S
K R E I S
I N N
T

Silberräthsel Nr. 17: Duell.

Magisches Quadrat Nr. 18:

E R L E
R E I A
L I N A
E S A U

Der „Gefellige“ liegt im Refectaal des Central-Hotels aus.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands.

Central-Hotel, Berlin.

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse.

die in unserer Fabrik täglich entstehen, geben, um damit zu räumen, spottbillig ab Muster davon sofort franko.

Tuch-Reste

Lehmann & Assmy

Tuchfabrik
Spremberg L.

Einzige Tuchfabrik Deutschlands, die ihre Fabrikate direkt an Privatleute versendet.

Schneidermeister, welche gern bereit sind, Anzüge anzufertigen, ohne dass der Stoff von denselben entnommen wird, weisen an jedem grösseren Platze nach. 1762

Vorteilhafte und billigste Bezugsquelle!
Echt Silberne
Serren-Remont-
Uhr m. Goldrand
u. Sekund., schrift.
Garantie!
10 Mk. 50
Umtausch gern
gestattet! Muster-
Preisbuch über
alle Arten Uhren
gratis und portofrei. 1815
Gebr. Loesch, Uhr-Berf.,
Leipzig 8.



Schnurrbart!
erlangt man
schnell u. sicher
durch mein
Fixolin
gef. geschäftl.
wie folgende
Anzeige
beweist. Zu
bestehen in
Dosen zu Mk. 1.50 u. Mk. 2.50, (Porto
20 Pf. bei Nachnahme 20 Pf. mehr)
gegen Berechnung oder Nachnahme
von Paul Rod, Holm. dem. Labor
rotarium Gelfenfirchen 105 i 93. Preis-
listen über Neuetten gratis n. franko.
Freiwillige Werknehmung.
Schillinghausen, 8. 10. 99
Figel in vorzüglich gewirkt. Senden
Sie mir umgehend noch 1 Dose. P. R.



Feinster Brotanstrich
besonders gern von unseren Liebsten ge-
essen, nährt und kräftigt, stillt Hunger
und Durst, stärkt die Muskeln, stärkt die
Schwächen und ist zuträglich den Kranken.
Bienose
Nischen von 10 u. 1 Pfd. Brau. 50, 50 u. 60
Pf. pro Pfd. franko per Nachnahme
kündlich. Wiederverkäufer gesucht. Bei
Nichtkonveniens kostenlose Rücknahme.
A. Heintze Erzeuger.
Robert Dunkel, Danzig.

Polyphon
Selbstspielende
Musikwerke,
zum Preise von
20 Mk. aufwärts
liefern gegen
Monatsraten
von 3 Mk. an.
6 Monate
Garantie
Kataloge
gratis.
Bial, Freund & Co.
Breslau.



Unvergleichlich
fallkräftig und haltbar sind
Gustav Lustig's
echt chinesische
Monopol-Mandarindauen
gesetzl. gesch.
das Pfd. M. 2.85
Dauen, wie alle inländ. garantiert
neu, 3-4 Pfd. zu gr. Oberbett aus-
reich. Viele Anerkenn. Verpack. um-
sonst. Versand nur allein von der
Bettfedernfabrik m. elektr. Betrieb
Gustav Lustig, Berlin
S., Prinzenstr. 46.

Englische Drehrollen
(Wäschemangeln)
billigst. Theilzahlung.


Engelswerk
C. W. Engels
in Foche 31, b. Solingen.
Grösste Stahlwarenfabrik
mit Versand an Private.


**„Krätzig's“
Milchcentrifuge**
Fabrikat allerersten Ranges.
Scharfe Entrahmung,
einfache Konstruktion,
leichter, geräuschloser Gang.
Alleiniger Fabrikant
Carl Krätzig
Löwenberg, Schles.
Vertreter gesucht. 13453



Occasion! Wir erlassen bis Widerruf fast
Go. d. plaque - Remontoir - Uhr
mit Doppelmantel (Sprungdeckel). — Wir geben diese Uhr als
Reklame für unsere Fabrik zum Kostenpreis und ist dies eine
eiltene Gelegenheit für Alle, die eine wie goldene und vom
echten Golde selbst vom Fachmann schwer zu unterscheidende
Uhr sammt Kauterfette um den ungläublich billigen Preis von
16 Mark inkl. porto- und zollfreie Zufriedung
laufen wollen. 14036
Die gleiche Uhr in feinstem Unterwert mit Kette
Mk. 20,—. Die Werte dieser Uhren sind vorzüglich und ga-
rantieren wir für den pünktlichen Gang einer jeden bei uns
gekauften Uhr drei Jahre. — Die starken Gehäuse der Uhren,
sowie die Ketten sind nach dem neuesten Verfahren mit dem
feinsten, echten Golde plattiert, so daß dieselben nie die Gold-
farbe verlieren können, wofür garantiert wird. Der bestehende
Grundatz unserer Fabrik ist, den verehrl. Kunden nur das
möglichst Beste zu liefern, und wolle man sich daher nicht
durch scheinbar billigere, aber mit Hinblick auf den realen
Werth doch zu theure Anpreisungen blenden lassen. Der
gute Beltruf unserer Firma bürgt für die solideste Ausführung
der einkaufenden Aufträge.
Tausende von Dankschreiben und Nachbestellungen, von
welchen wir bereits einen kleinen Theil veröffentlicht haben.
Nichtkonvenirendes auf unsere Seiten zurück
und Geld retour. Verfaßt gegen vorherige Zufriedung des Be-
trages oder gegen Nachnahme.
Preisliste gratis.
Wiederverkäufer erhalten mit Rücksicht auf die niedrig
gehaltenen Preise keinen Rabatt.
Uhrenfabrik Nelken-Pam, Zürich.
Nach der Schweiz Briefporto 20 Pf., Karte 10 Pf. H. 346 Z.

Roststabgiesserei von L. Zobel, Bromberg,
liefert als Specialität
Hariguss - Roststäbe
von feuerbeständigem
Material. 12713
Unübertroff. a. Haltbarkeit.
Grosse Kohlenersparnis.

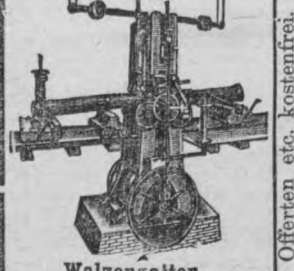


Aug. Hopfer & Eisenstuck, Leipzig
Electrotechnische Fabrik und Ingenieur-Bureau.
Ausführung kompl.
Beleuchtungs-, sowie
Kraft-Anlagen.
Vertreter
für Ost- u. Westpreussen:
Karl Hänel
Königsberg i. Ostr.,
Kaiserstr. 27.
Special-Preisl. Nachweisl.
steh. jed. Zeit gern z. Dienst.



Cement-Röhren
für Durchlässe, Entwässerungen zc. offeriren billigt und
senden Preisverzeichnisse franko 14329
Kampmann & Cie.,
Cementwarenfabrik, Beton-Baugeschäft
Graudenz.

Sägegatter
in zahlreicher Constructionen
und
**Holzbearbeitungs-
Maschinen**
für Bau- u. Möbeltischlereien,
Hobelwerke, Stellmachereien,
Kehlleistenfabriken etc. bauen
als einzige Specialität
Maschinenfabrik
C. Blumwe & Sohn, Act.-Ges., Bromberg-Prinzenthal.



Jedermann 19331
sein eigener Destillateur
mit Max Arndt's konzent. Äthdr.-Essenzen. Die Selbst-
bereitung von Rum, Cognac, Magenbittern und hochfeinen
Äthdr. ist kinderleicht. Enorme Geldersparnis. Gegen Ein-
sendung von nur 4 Mk. sende franco 5 verschied. Sorten konzent.
Äthdr.-Essenz zur Selbstbereitung von ca. 10 Litern feinstem Äthdr.
Max Arndt, Berlin C., Seydlitzstr. 31a

N. Fritznor, Berlin N. W. 21, Alt-Moabit 98B
Aelteste Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.
19 Mal prämiirt.
Vertreter in allen grösseren Städten.
Mechanische Verschlüsse
Flaschen - Flacons - Gläser - Kannen - Gummi
Transparent-Druck.
Spezialitäten:
Kugelnnebelverschluss (D. R.-P.)
Durch solide Konstruktion, leichte Montage, elegantes Aussehen
und Dauerhaftigkeit in der Praxis unerreicht. 1820
Taschenflaschen.
Billigste Preise - Sorgfältigste Bedienung.



van Houtens Cacao
1/2 Kilo genügt für 100 Tassen
Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch
allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets
wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungs-
weise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschliesslich in den
bekanntesten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

van Houtens Cacao in Graudenz bei Richard Röhl, Marienwerderstrasse 43

Sensen
reelle Garantie
für
Jedes Stück,
durchaus tadellose
Qualität.
vorräthig in vielen Formen, wie
sie in den verschiedenen Gegenden
Deutschlands üblich sind. 15914
Verlangen Sie, bitte,
meine allerneueste illustr. Preisliste
(640 Seiten, 2175 Abbildung., 2450
Nrn.) über Stahlwaaren u. andere
Artikel, sowie über Sensen
umsonst und portofrei.
Engelswerk
C. W. Engels
Grösste
Stahlwaaren-Fabrik
mit Versand an Private,
Foche
bei Solingen.



Ausschneiden.
Schneiden Sie hoch nach gegen Nachnahme
1 Probe gratis
Buntlo ca.
10 Pf. schone trock. Pflanzwurzel 8.50
10 Pf. allerfeinste Pflanzwurzel 10.—
10 Pf. geräuchert. Speck 11.50
10 Pf. durchgeseiht. Schweinefleisch 2.50
10 Pf. Süssrahm-Margarine franco 5.—
10 Pf. rahmsüß. Milch-Margarine 6.—
Gesetzlich geschützt. Arztlich empfohlen.
10 Pf. feinsten Linaburger Käse 4.80
10 Pf. feinsten Holländer Käse 5.50
10 Pf. feinsten Schweizer Käse 6.00
10 Pf. feinsten Schweizer Käse 6.50
10 Pf. feinstes süßes Apfelcider 1.40
10 Pf. feinstes süßes Apfelcider 1.40
10 Pf. Honig gar. chem. rein franco 5.70
10 Pf. Honig gar. chem. rein franco 5.70
10 Pf. Rob-Kaffee 12.50, 9.50 u. 7.50
10 Pf. Rob-Kaffee 12.50, 9.50 u. 7.50
200 Probe-Cigaretten in 20 Sorten 5.00
120 Probe-Cigaretten 4. 5. 6. 7.— 20 Pf.
Belehrungs-Verstärkung. Preis nur 4.60
Zentrale Vertretungen. Vdr.:
An das Deutsche Waaren-Vorstandsbüro
in Recklinghausen-Bruch 1. Westf. 119

Musikinstrumente
aller Art 18488
aus erster Hand
von
Hermann Oscar Otto
Marktentrchen 350.
Größte Auswahl.
Großbr. vrcht. ill. Sonn. Post. fr.



Bettfedern
garantirt neu u. doppelt ge-
reinigt, sehr fallkräftig, das
Pfund 50 und 85 Pf. Halb-
dauen, das Pfd. Mk. 1.25,
1.50 u. 1.75, Böhm. Wupp, das
Pfund Mk. 2.—, Gänsehals-
dauen Mk. 2.50, Ia.-Zorte,
hellweiß, Mat 3.—, echt
chinesische Mandarinen-
dauen das Pfd. Mk. 2.85,
Gänsedauen Mk. 3.50 und
4.50, auerl. beste Füllung
für Oberbetten. Viele Aner-
kennungs-schreib. Versandt gegen
Nachnahme bei freier Verpackung.
Heinrich Weissenberg
Böhm. Bettfedern-Verhandlung
Berlin NO. Wandsbergerstr. 39.
Preis: u. Proben gratis.

Ringöfen
Complete
Einrichtung von
Ziegeleien, Thon-
waaren- und
Cementfabriken,
Kalkwerken etc.
**ERST
NOTOP.**
BERLIN W.
Marburgerstr. 3



Linoleum! Delmenhorster u.
empfl. die Tapeten- u. Farben-
handlung von E. Dessonneck.

Ein kleiner Verräter.

[Nachdr. verb.]

Von P. Kalbwey.

Auf dem Winterprogramm der Hirschberger Kasino-

Die große Waude der Schneekoppe war dicht angefüllt

„Also nicht wahr, mein gnädiges Fräulein, ich habe

„Gern, Herr von Senden. Aber wie ich Ihnen schon

„Auch an meiner Seite?“ Ein fragender Blick traf

Eine geraume Zeit verging, ehe die ganze Gesellschaft

Von lautem Jubel begleitet, fuhren die ersten Schlitten

In wenigen Augenblicken setzte sich der kleine Schlitten,

Erna jauchzte laut auf vor Vergnügen. So schön, so

„Wie gefällt es Ihnen, Fräulein Erna? Fürchten Sie

„D, im Gegentheil! So himmlisch schön habe ich es

„Meiner Berechnung nach noch etwa zehn Minuten.

Erstaunt blickt Erna den jungen Mann an. So hatte

„Ich hadere mit dem Schicksal, und vor Allem, verzeihen

Mit einer stürmischen Bewegung riß der Offizier das

Ernas Mutter, eine stattliche Dame mit nur leicht er-

Was mochte denn wohl an ihr zu sehen sein? Die

Sicher hatte die Mutter Alles errathen! Und der

„Herr Leutnant“, begann Frau von Wallwitz kühl,

Betroffen blickte Duno sie an. „Ich verstehe nicht,

„Nun, so ganz ordentlich scheint er mir nicht zu sein.

Ein bittender Blick ihres Töchterleins traf die alte

Der junge Offizier erröthete bis unter die dunklen

Eben wollte die Majorin ihre Lippen zu einem ableh-

Eine Thräne der Rührung stahl sich in ihre Augen.

Mit einer schnellen Bewegung ergriff sie die Hand des

„Mein lieber Herr von Senden, hier haben Sie mein

Glycerin und Dynamit.

Von Kurt von Walfeld.

[Nachdr. verb.]

Täglich wird im Winter von tausenden Menschen Glycerin

Im Jahre 1779 entdeckte der Apotheker Scheele bei der

Im Jahre 1847 wurde das Glycerin durch den Italiener

Nach weiteren Versuchen erhielt Sobrero das Nitroglycerin

Bei der Bereitung blieb das Sprengöl den Arbeitern stets

Da erhielt eines Tages solch eine Kanne durch Zufall einen

Sprengöl mit Infusorienerde gemischt, giebt eine plastische

Diese Patronen entsprechen in der Regel dem Durchmesser der

Eine Dynamit-Patrone, angezündet, wird ebenso ruhig

Die Explosion der Dynamit-Patronen wird am

Wird eine elektrische Entzündung vorgezogen, so müssen

Das Dynamit übertrifft in seinen Wirkungen das Schieß-

Geformte Dynamit-Patronen explodiren garnicht oder

Verchiedenes.

— [Ein Millionen-Bankrott.] In dem über den öster-

— 22000 Frks. für Korietts hat die Firma Josselin

— Die größte Schneiderwerkstatt der Welt ist das

— [Scherzfrage.] Warum ist in London der Himmel

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber

Wer Seide braucht verlange Muster von der

Seidenstoffe Bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige

TORIL Fleisch-Extract

übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft

